

Leitlinien unseres Sprachunterrichts

Der Unterricht des Sprachenzentrums ist darauf ausgerichtet, sowohl das *Hör-* und *Leseverstehen* als auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in den Fertigkeiten *Schreiben* und *Sprechen* gleichermaßen zu fördern. Die Lernziele und Lerninhalte der Kurse orientieren sich dabei an den Niveaustufen-Vorgaben des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS).

Der Sprachunterricht ist interaktiv gestaltet und wird durch neue Medien unterstützt. Durch die Simulation lebensnaher Szenarien werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nachdrücklich auf die Anwendung des Gelernten in Alltagssituationen vorbereitet. Die Sensibilisierung für kulturelle Kontexte bildet dabei ein zusätzliches Kernelement des anwendungsorientierten Unterrichts.

Die Kurse des Sprachenzentrums zeichnen sich durch eine hohe Lernanforderung und eine konstante Einbindung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus. Kombiniert mit der zielgruppenspezifischen, methodischen Unterrichtsgestaltung sorgt dies für eine steile Lernprogression der Lernenden.

Den Unterricht am Sprachenzentrum halten engagierte, akademisch ausgebildete Lehrende mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung und hoher didaktischer Kompetenz. Das Lehrkonzept des Sprachenzentrums berücksichtigt aktuelle inhaltliche sowie neueste didaktische Erkenntnisse. Diese werden laufend in die Gestaltung des Unterrichts aufgenommen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu den Sprachkursen bestätigen das Unterrichtskonzept des Sprachenzentrums und seiner Lehrenden, das sich ausschließlich am Lernerfolg der Teilnehmenden orientiert.

Die Sprach- und Interkulturalitätskurse des Sprachenzentrums richten sich an...

- ...erwachsene Lerner und Lernerinnen
- ...lernerfahrene und lerngewohnte Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die
 - (eigene) Lernstrategien kennen und
 - Bereitschaft zum selbstständigen Lernen im und außerhalb des Unterrichts als Beitrag zum persönlichen Lernerfolg mitbringen